Erste Achse: die Rechtsnatur des Vermögenswerts

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Das Schweizer Recht fand seine Antwort auf dem Weg über Gesetzgebung und Lehre. Ein Kryptowert ist keine Sache im Sinne von Art. 641 ff. ZGB, weil ihm die Körperlichkeit fehlt. Er ist auch keine Forderung, sofern er nicht eine Verpflichtung gegenüber einem bestimmbaren Schuldner verkörpert. Der Inhaber hat eine faktische Verfügungsmacht, die auf der Kontrolle über den privaten Schlüssel beruht. Der Bundesrat folgte dieser Analyse in seinem Bericht vom 14. Dezember 2018 und verzichtete darauf, eine neue Vermögenskategorie zu schaffen. Stattdessen baute das DLT-Gesetz von 2020 zwei gezielte Brücken. Registerwertrechte nach Art. 973d ff. OR dienen Token, die Rechte verkörpern. Art. 242a und 242b SchKG regeln die Aussonderung von Kryptowerten im Konkurs.[1] Daraus folgt ein zweistufiges Regime. Reine Zahlungs-Token wie Bitcoin sind über besitzähnliche Kontrolle, die Aussonderung im Konkurs und das Bereicherungsrecht geschützt. Token, die Rechte verkörpern, lassen sich als Registerwertrechte ausgestalten. Sie genießen dann den vollen wertpapierrechtlichen Schutz der Art. 973e bis 973g OR, einschließlich des gutgläubigen Erwerbs.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Singapur gelangte über die Rechtsprechung zu einer vergleichbaren Position. Der Court of Appeal ließ in *Quoine Pte Ltd v B2C2 Ltd* die sachenrechtliche Frage offen, behandelte die Token für die Zwecke des Rechtsmittels aber als treuhänderisch haltbar (capable of being held on trust).[2] Der High Court erließ in *CLM v CLN* eine proprietary injunction (dingliche Verfügungsbeschränkung) über gestohlene Bitcoin und Ether und stellte fest, dass sie die *Ainsworth*-Kriterien für Eigentum erfüllen.[3] Der entscheidende Schritt folgte in *ByBit Fintech Ltd v Ho Kai Xin*. Das Gericht entschied, dass USDT ein thing in action ist und damit Eigentum, das Gegenstand eines Trusts sein kann. Es verwarf das Argument, ein Stablecoin ohne durchsetzbaren Rücknahmeanspruch gegen den Emittenten könne kein chose in action sein.[4] Singapur behandelt Kryptowerte daher für Trusts, Rückverfolgung (tracing) und Verfügungsverbote als Eigentum, ohne dass ein Gesetz dies anordnet.

Der praktische Unterschied liegt darin, wo die Rechtssicherheit liegt. In der Schweiz weiß der Inhaber einer tokenisierten Aktie aus Art. 973d OR genau, welche Registrierungsvereinbarung und welche Eigenschaften des Registers erforderlich sind. Ein Erwerber erwirbt nach Art. 973e Abs. 3 OR gutgläubig. In Singapur bleibt eine tokenisierte Aktie eine Aktie nach dem Companies Act 1967, und der Token dient als Nachweis des Eintrags im Register. Der Eigentumsstatus des Tokens als solcher beruht auf *ByBit*. Bei einem reinen Zahlungs-Token kehren sich die Positionen um: Die Einordnung als Eigentum verschafft dem Inhaber in Singapur Trust- und Tracing-Rechtsbehelfe, die das Schweizer Recht nur auf den umständlicheren Wegen über Art. 242a SchKG und Art. 62 ff. OR bietet.[5]

Frage	Schweiz	Singapur
Rechtsquelle	Bericht des Bundesrates 2018; DLT-Gesetz 2020 (OR, SchKG)	Rechtsprechung: Quoine (2020), CLM v CLN (2022), ByBit (2023)
Reiner Zahlungs-Token	Keine Sache; faktische Verfügungsmacht; kein gutgläubiger Erwerb	Eigentum (thing in action); kann Gegenstand eines Trusts sein
	Registerwertrecht nach Art. 973d ff. OR, wenn Registrierungsvereinbarung und	Das zugrunde liegende Recht (Aktie, Forderung, Fondsanteil) unterliegt seinem eigenen Gesetz;

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Frage	Schweiz	Singapur
Token, der Rechte verkörpert	Register die gesetzlichen Kriterien erfüllen	der Token ist Aufzeichnung oder Nachweis
Gutgläubiger Erwerb	Ja bei Registerwertrechten (Art. 973e Abs. 3 OR); nein bei Zahlungs-Token	Die Einreden der Equity (bona fide purchaser for value) gelten für das thing in action
Trust über Token	Nur über das Haager Trust-Übereinkommen und Art. 149a ff. IPRG; kein inländischer Trust	Express, Resulting und Constructive Trusts verfügbar
Verlorener Schlüssel	Vermögenswert verloren; kein rechtlicher Mechanismus zur Wiederherstellung	Vermögenswert verloren; das Gericht kann die Kontrolle nicht wiederherstellen
Offene Punkte zum 30. Juni 2026	Behandlung von Token, die weder Zahlungs-Token noch Registerwertrechte sind (Governance-, LP-Token)	Ob Singapur eine gesetzliche „dritte Kategorie“ einführt; Status von NFTs mit Off-Chain-Inhalten

Mandantenfrage

„Wir halten tokenisierte Anleihen einer Zuger AG und USDC auf einer singapurischen Börse. Was davon gehört im strengen Rechtssinn ‚uns‘?“ Die tokenisierten Anleihen sind Registerwertrechte, wenn die Bedingungen des Emittenten die nach Art. 973d OR erforderliche Registrierungsvereinbarung enthalten. Sie halten dann ein Wertpapier, das auf dem Register verpfändet, übertragen und gutgläubig erworben werden kann. Die USDC auf der Börse sind nach singapurischem Recht ein thing in action, das Ihnen nach Equity gehört, wenn die Börse sie nach ihren Bedingungen und den gesetzlichen Trust-Anforderungen des Payment Services Act als Trustee hält. Machen die Bedingungen die Börse stattdessen zu Ihrem Schuldner, haben Sie eine Forderung gegen sie und nichts weiter. Lesen Sie die Bedingungen, bevor Sie das Gesetz lesen.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Anmerkungen

1. Bundesrat, Bericht „Rechtliche Grundlagen für Distributed Ledger-Technologie und Blockchain in der Schweiz“ vom 14. Dezember 2018; Bundesgesetz zur Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register vom 25. September 2020, in Kraft seit 1. Februar und 1. August 2021 (AS 2021 33 und AS 2021 400). Die privatrechtliche Analyse findet sich in Teil D, Kapitel I bis III. ↩
2. Quoine Pte Ltd v B2C2 Ltd [2020] SGCA(I) 02, Rn. [144]. Die Entscheidung wird in Teil J, Kapitel I analysiert. ↩
3. CLM v CLN and others [2022] SGHC 46. ↩
4. ByBit Fintech Ltd v Ho Kai Xin and others [2023] SGHC 199, Rn. [27] bis [36]. Das Gericht nahm auf die Analyse der Law Commission of England and Wales zur „third category“ Bezug. Es kam zu dem Ergebnis, dass das singapurische Recht diese Kategorie nicht benötige, um zum Ergebnis zu gelangen. ↩
5. Zu den Schweizer Rechtsbehelfen bei Fehlüberweisungen siehe Teil D, Kapitel II; zu Tracing und Constructive Trusts in Singapur siehe Teil J, Kapitel IV. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.